

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG Sitzung am: 13.04.2021

Sitzungsort: Video-Konferenz, , Sitzungsdauer: 17:30 - 19:33 Uhr

1. öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 7 nichtöffentliche Sitzung von TOP bis
2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden
 erhoben (siehe Anlage) nicht erhoben
5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss
 beschlossen nicht beschlossen
6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des
 beschlossen (siehe Anlagen) nicht beschlossen
7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
Der Bürgermeister verpflichtet gemäß § 30 Abs. 2 i.V. m. § 64 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) die Ausschussmitglieder (die nicht bereits als Mitglied des Verbandsgemeinderates oder eines anderen Ausschusses der Verbandsgemeinde verpflichtet wurden), vor ihrem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung namens der Verbandsgemeinde auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Durch Corona bedingt erfolgt die Verpflichtung nicht per Handschlag, sondern durch Heben der rechten Hand und Nicken mit dem Kopf.
8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 3 - 9, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
9. Beschlossen laut Beschlussvorlage
einstimmig: TOP 2
mehrheitlich: TOP
10. Anlagen zu TOP: 1, 3, 4, 5, 6

Datum: 19.04.2021

Gesehen:

Bürgermeister

Vorsitzender

Schifführer I (Sitzung)

Schifführer II (Verwaltung)

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG
Vorsitzender:	
Sitzungstag:	13.04.2021
Sitzungszeit:	17:30 Uhr - 19:33 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Montigny, Joachim	X			
Bürgermeister Cyfka, Michael	X			
Kuntze, Hartmut	X			
Denker, Anke	X			
Rehn, Gerhard	X			
Warnemünde, Nils	X			
Ruhl, Achim	X			
Heckmann, Tobias	X			
Palmes, Desiree	X			
Freund, Anne	X			
Markovic, Tim	X			
Lemmer, Ellen	X			
Klein-Forster, Margit		X		
Lahham, Said	X			
Lanz-Wagner, Rainer	X			

Namen weiterer eingeladener/teilnehmender Personen

Erste/r Beigeordnete/r Stern, Elke	X			
2. Beigeordnete/r Dapper, Claus- Werner	X			
3. Beigeordnete/r Dr. Coutandin, Jochen	X			
Fraktionsvorsitzende/r Schmitt, Peter	X			
Fraktionsvorsitzende/r Schütte, Matthias		X		
Fraktionsvorsitzende/r Prof. Ortsbürgermeister Wolf, Bernhard		X		
Fraktionsvorsitzende/r Römer, Kurt	X			
Fraktionsvorsitzende/r Ortsbürgermeisterin Hölz, Marlene	X			
Beckhaus, Thomas	X			
Ruhl, Andreas	X			

Gäste / Zuhörer:

Herr Simon Haas, Klimaschutzmanager Kreisverwaltung Bad Kreuznach

TAGESORDNUNG

Gremium:	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG
Sitzungstag:	13.04.2021
Sitzungszeit:	17:30 Uhr - 19:33 Uhr

1. Tätigkeiten des Klimaschutzmanagements im Landkreis Bad Kreuznach 2020
2. Erstellung Hochwasserschutzkonzept (Gebiet Alt-VG Langenlonsheim) - Grundsatzempfehlung
3. Umweltschutzpreis der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg 2021
4. Festlegung des Umwelttages (Dreck-Weg-Tag) 2021
5. Nachhaltigkeitsprüfung in Beschlussvorlagen der Ausschüsse und des Verbandsgemeinderates; Schreiben Bündnis 90 Die Grünen
6. Natur und Artenschutz in der Verbandsgemeinde, Nutzung von Eh-Da-Flächen; Schreiben Bündnis 90 die Grünen
7. Mitteilungen und Anfragen

Beschlussvorlage öffentlich	2021/VG/0034
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG (beschließend)	13.04.2021	1

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Tätigkeiten des Klimaschutzmanagements im Landkreis Bad Kreuznach 2020

Begründung:

Der Klimaschutzmanager der Kreisverwaltung, Herr Simon Haas, gibt dem Ausschuss einen Überblick über seine Tätigkeiten.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung:				
<input checked="" type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Beckhaus, Thomas		
Gesehen:				
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
				Abweichender Beschluss (Folgeseite)
				<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage:

Folgeseite

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG Sitzung am: 13.04.2021

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Tätigkeiten des Klimaschutzmanagements im Landkreis Bad Kreuznach 2020

Der Vorsitzende begrüßt den Klimaschutzmanager der Kreisverwaltung Herrn Simon Haas und lobt zunächst die bisherige gute Zusammenarbeit und erteilt Herr Haas das Wort. Herr Haas berichtet anhand einer Präsentation seine Tätigkeiten in den letzten 5 Jahren und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Denker merkt an, dass die von Herrn Haas präsentierten Einsparungen durch das Klimaschutzmanagement für sich sprechen und erinnert an das Fortschreiben des Klimaschutzkonzeptes und die Einstellung eines Klimaschutzmanagers. Herr Cyfka sichert diesbezüglich zu, dass die evtl. Förderung des Klimaschutzkonzeptes von der Verwaltung geprüft wird. Frau Lemmer fragt bei Herrn Haas nach der Umweltverträglichkeit bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Herr Haas berichtet, dass eine max. Lichtfarbe von 3.000K (warmweiß) gemäß Förderbescheid eingebaut werden darf. Weiterhin wird nur der komplette Austausch des Leuchtenkopfes gefördert. Die modernen Leuchtenköpfe leiten die entstehende Wärme in einer Weise vom Kopf Lichtquelle ab, so dass Insekten nicht in die Leuchtquelle gelockt werden.

Frau Stern erkundigt sich bei Herrn Haas nach der Berücksichtigung von Umweltfragen in den Beschlussvorlagen bei der Kreisverwaltung und der jeweiligen Zuständigkeit. Herr Haas erklärt hierzu, dass die Kreisverwaltung hier ebenfalls erst begonnen hat die Prüfung umzusetzen.

Diese Prüfung liegt in der Verantwortung des jeweiligen Bearbeiters und kann nicht vom Klimaschutzmanagement übernommen werden, da zu zeitintensiv. Derzeit wird ein Leitfadens zur Umsetzung entwickelt um eine einheitliche Linie in die Beschlüsse zu bekommen. Herr Markovic regt an wissenschaftliche Vertreter in die Entwicklung eines solchen Leitfadens mit einzubeziehen.

Es folgt eine Diskussion über das Fortschreiben des Klimaschutzkonzeptes auf die neue VG Langenlonsheim-Stromberg. Der Vorsitzende sichert die Prüfung der Förderung durch die Verwaltung zu.

Beschlussvorlage öffentlich	2020/VG/0179
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG (vorberatend)	13.04.2021	2

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Erstellung Hochwasserschutzkonzept (Gebiet Alt-VG Langenlonsheim) - Grundsatzempfehlung

Begründung:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es für das Gebiet der alten Verbandsgemeinde Langenlonsheim kein Hochwasserschutzkonzept. Die Verbandsgemeinde Stromberg hatte ein solches in Auftrag gegeben und dies im Jahr 2019 noch final verabschiedet. Die Kosten hierfür lagen bei 82.000 €, was mit 90 % bezuschusst wurde. Diese Förderquote besteht auch weiterhin, eine gesetzliche Verpflichtung für ein solches Konzept besteht gegenwärtig (noch) nicht.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ausschuss berät über eine Empfehlung an den Verbandsgemeinderat, ob ein Hochwasserschutzkonzept beauftragt werden soll oder nicht.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung:				
<input type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:	16.11.2020	durch:	Hoffmann, Marc	
Gesehen:				
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Abweichender Beschluss (Folgeseite)
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			Laut Beschluss- vorschlag	(Folgeseite)
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage:4

Beschlussvorlage öffentlich	2021/VG/0036
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG (beschließend)	13.04.2021	3

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Umweltschutzpreis der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg 2021

Begründung:

Die Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg vergibt auch künftig einen Umweltschutzpreis.

Es sollen Initiativen ausgezeichnet werden, die dem Umweltschutz dienen. Dabei ist es unerheblich, ob sich der Beitrag auf Landschafts- und Naturschutz, Luft- und Bodenreinerhaltung, Lärmschutz, Abfall-vermeidung und die -entsorgung oder Rekultivierung erstreckt. Umweltschutz ist sehr vielseitig. Entscheidend ist, dass mit dem Handeln die Umwelt in unserer Verbandsgemeinde verbessert wird. Alle Vorschläge waren bis zum 31. Dezember 2020 einzureichen.

Über die Vorschläge entscheidet der Verbandsgemeinderat auf Vorschlag dieses Ausschusses. Insgesamt wird ein Preisgeld von 1.000,00 € für die Leistungen zur Verbesserung unserer Umwelt vergeben. Bei mehreren Preisträgern wird das Preisgeld entsprechend aufgeteilt. Bis zum oben genannten Stichtag sind der Verwaltung 2 Bewerbungen eingegangen welche dieser Beschlussvorlage beiliegen.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

- A) Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Auslobung des Preisgeldes in Höhe von 1.000€ an den Landwirt Johannes Falk / Schöneberg.
- B) Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Auslobung des Preisgeldes in Höhe von 1.000€ an den ASV Guldental.
- C) Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Auslobung des Preisgeldes in Höhe von je 500€ an beide Bewerber.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input checked="" type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Ruhl, Andreas		
Gesehen:				
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja Nein Enthaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage:

Folgeseite

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG Sitzung am: 13.04.2021

TOP: 3 (öffentlich)

Betreff: Umweltschutzpreis der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg 2021

Situationsbericht

Die Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg vergibt auch künftig einen Umweltschutzpreis.

Es sollen Initiativen ausgezeichnet werden, die dem Umweltschutz dienen. Dabei ist es unerheblich, ob sich der Beitrag auf Landschafts- und Naturschutz, Luft- und Bodenreinerhaltung, Lärmschutz, Abfall-vermeidung und die -entsorgung oder Rekultivierung erstreckt. Umweltschutz ist sehr vielseitig. Entscheidend ist, dass mit dem Handeln die Umwelt in unserer Verbandsgemeinde verbessert wird. Alle Vorschläge waren bis zum 31. Dezember 2020 einzureichen.

Über die Vorschläge entscheidet der Verbandsgemeinderat auf Vorschlag dieses Ausschusses. Insgesamt wird ein Preisgeld von 1.000,00 € für die Leistungen zur Verbesserung unserer Umwelt vergeben. Bei mehreren Preisträgern wird das Preisgeld entsprechend aufgeteilt. Bis zum oben genannten Stichtag sind der Verwaltung 2 Bewerbungen eingegangen welche dieser Beschlussvorlage beiliegen.

Beschlussvorschlag

- A) Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Auslobung des Preisgeldes in Höhe von 1.000€ an den Landwirt Johannes Falk / Schöneberg.
- B) Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Auslobung des Preisgeldes in Höhe von 1.000€ an den ASV Guldental.
- C) Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Auslobung des Preisgeldes in Höhe von je 500€ an beide Bewerber.

Hierzu empfiehlt Herr Heckmann, das Ehrenamt des ASV Guldental mit 75% höher zu honorieren als eine hauptamtliche Tätigkeit. Herr Dr. Coutandin weist darauf hin, dass der ASV den Preis bereist in den vergangenen Jahren erhalten hat. Der Vorsitzende fasst zusammen, dass die Varianten A und B nicht mehr zur Abstimmung stehen sollen und lässt über die Variante C sowie die neu aufgenommene Variante

- D) Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Auslobung des Preisgeldes in Höhe von 750 € an den ASV Guldental und 250€ an den Landwirt Johannes Falk / Schöneberg

abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Variante C) 5
Variante D) 8

Beschlussvorlage öffentlich	2021/VG/0033
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG (beschließend)	13.04.2021	4

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Festlegung des Umwelttages (Dreck-Weg-Tag) 2021

Begründung:

Bei der Terminfestlegung des Umwelttages ist Brutzeit der Vögel (ab 01.04.) zu beachten.

Nach Rücksprache mit der KV, Untere Naturschutzbehörde, macht ein solcher Tag erst wieder ab September Sinn.

Daher wird vorgeschlagen den Umwelttag in diesem Jahr an einem Samstag im September stattfinden zu lassen.

Von der Verwaltung erfolgt dann ein Aufruf im Mitteilungsblatt. Weiterhin werden die bisherigen Mitstreiter (Angelsportvereine, Schulen und Ortsgemeinden) von der Verwaltung angeschrieben.

Weiter werden nach Rücksprache mit dem Umweltamt für eine solche Aktion 2 Container bereitgestellt. Die Container können noch für den gesamten September 2021 bestellt werden.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ausschuss beschließt, den Umwelttag 2021 am __.09.2021 stattfinden zu lassen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input checked="" type="checkbox"/> siehe Folgeseite						
Ausgearbeitet am:		durch: Beckhaus, Thomas				
Gesehen:						
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter		
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>			Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage:

Folgeseite

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG Sitzung am: 13.04.2021

TOP: 4 (öffentlich)

Betreff: Festlegung des Umwelttages (Dreck-Weg-Tag) 2021

Bei der Terminfestlegung des Umwelttages ist Brutzeit der Vögel (ab 01.04.) zu beachten.

Nach Rücksprache mit der KV, Untere Naturschutzbehörde, macht ein solcher Tag erst wieder ab September Sinn.

Daher wird vorgeschlagen den Umwelttag in diesem Jahr an einem Samstag im September stattfinden zu lassen.

Von der Verwaltung erfolgt dann ein Aufruf im Mitteilungsblatt. Weiterhin werden die bisherigen Mitstreiter (Angelsportvereine, Schulen und Ortsgemeinden) von der Verwaltung angeschrieben.

Weiter werden nach Rücksprache mit dem Umweltamt für eine solche Aktion 2 Container bereitgestellt. Die Container können noch für den gesamten September 2021 bestellt werden.

Aufgrund der im September ansehenden Bundestagswahlen im September wird empfohlen den Tag in den Oktober zu verlegen. Hierfür müsste die Verwaltung mit dem Umweltamt erneut abklären ob die beiden Container im Oktober noch zur Verfügung gestellt werden. Es wird der 09.10.2021 und alternativ der 16.10.2021 vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschlussvorlage öffentlich	2021/VG/0035
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG (beschließend)	13.04.2021	5

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
**Nachhaltigkeitsprüfung in Beschlussvorlagen der Ausschüsse und des
 Verbandsgemeinderates; Schreiben Bündnis 90 Die Grünen**

Begründung:

Mit Datum vom 26.02.2021 ging ein Antrag auf Nachhaltigkeitsprüfung in Beschlussvorlagen der Ausschüsse und des Verbandsgemeinderates von Bündnis 90 Die Grünen ein. Dieser Antrag wurde vorgestellt und darüber beraten.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung:				
<input checked="" type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Beckhaus, Thomas		
Gesehen:				
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Abweichender Beschluss (Folgeseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			Laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage:

Folgeseite

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG Sitzung am: 13.04.2021

TOP: 5 (öffentlich)

Betreff: Nachhaltigkeitsprüfung in Beschlussvorlagen der Ausschüsse und des
Verbandsgemeinderates; Schreiben Bündnis 90 Die Grünen

Mit Datum vom 26.02.2021 ging ein Antrag auf Nachhaltigkeitsprüfung in Beschlussvorlagen der Ausschüsse und des Verbandsgemeinderates von Bündnis 90 Die Grünen ein. Dieser Antrag wurde vorgestellt und darüber beraten.

Der Vorsitzende verweist auf die Hauptsatzung der Verbandsgemeinde in welcher eine solches Vorgehen bereits verankert ist. In der Praxis der Verwaltung entsteht hier ein enormer Aufwand und ist fast nicht umsetzbar.

Herr Dapper erklärt hierzu, dass erstmal ein entsprechender Leitfaden und klare Richtlinien definiert werden sollten. In der Bauabteilung sieht er derzeit keine freien Kapazitäten hierfür. Herr Kurt Römer als Antragsteller äußert Verständnis für die Einwände und wünscht bzw. fordert eine enge Abstimmung für das weitere Verfahren mit dem Klimaschutzmanager der Kreisverwaltung Bad Kreuznach. Frau Denker erbittet hierzu weiter Abstimmungen mit dem Gemeinde- und Städtebund.

Es erfolgt keine Abstimmung

Beschlussvorlage öffentlich	2021/VG/0038
---------------------------------------	---------------------

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG)	Sitzung am: 13.04.2021	Nr. der Tagesordnung: 6
---	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Natur und Artenschutz in der Verbandsgemeinde, Nutzung von Eh-Da-Flächen;
Schreiben Bündnis 90 die Grünen

Begründung:

Mit Datum vom 19.03.2021 ging ein Antrag betreffend des Natur- und Artenschutzes in der Verbandsgemeinde von Bündnis 90 Die Grünen ein. Dieser Antrag wurde vorgestellt und darüber beraten.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input checked="" type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Ruhl, Andreas		
Gesehen:				
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Abweichender Beschluss (Folgeseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
Laut Beschluss- vorschlag			<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	

I II III IV V

Anlage:

Beschlussprotokoll

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG

Sitzung am: 13.04.2021

TOP: 7 (öffentlich)

Betreff: Mitteilungen und Anfragen

Herr Cyfka teilt mit:

Die geplante Exkursion mit dem Forst wurde auf den 22.06.2021 um 1600 Uhr terminiert. Hierzu erfolgt eine gesonderte Einladung unter Berücksichtigung der bis dahin geltenden coronabedingten Auflagen.